

 Bundesministerium  
Bildung, Wissenschaft  
und Forschung

 Bundesministerium  
Digitalisierung und  
Wirtschaftsstandort

 Bundesministerium  
Verkehr, Innovation  
und Technologie

## Noch 6 Monate bis zur 9. Langen Nacht der Forschung



[www.LangeNachtderForschung.at](http://www.LangeNachtderForschung.at)

WIEN (OTS) Über 10.000 Akteure und Akteurinnen der heimischen Wissenschaft und Forschung arbeiten bereits an der Vorbereitung der neunten Auflage von Österreichs größtem Event der Wissenschaftskommunikation: denn am 8. Mai 2020 lädt die Lange Nacht der Forschung wieder von 17 bis 23 Uhr in allen neun Bundesländern zum Besuch ein.

In 40 Regionen des Landes zeigen über 250 Standorte – wissenschaftliche Einrichtungen, Universitäten, Hochschulen und Fachhochschulen, außeruniversitäre Forschungsinstitutionen, Infrastruktureinrichtungen, Industriebetriebe und innovative Einzelunternehmen – aktuellste Forschungsergebnisse und Innovationen. Die Lange Nacht der Forschung hat sich seit 2005 zu einem Schwerpunkt der Wissenschaftskommunikation entwickelt und als größtes Forschungsereignis im deutschsprachigen Raum etabliert. Alle zwei Jahre ermöglichen renommierte Aussteller und Ausstellerinnen der breiten Bevölkerung, einen Abend lang einen Blick hinter die Kulissen zu werfen und die spannende Welt der Wissenschaft und Forschung hautnah zu erleben. 2020 reichen die Themen von Künstlicher Intelligenz und Digitalisierung über Quantenforschung, Weltraumforschung, Human- und Umwelttechnologien, Klimaforschung, Biotechnologie oder Alpine Technologien bis zu Gesundheit, Geschichte oder Kultur. Dabei werden Projekte und Forschungsansätze in der Medizintechnik, für autonomes Fahren, Digital Factory, Wearables, klimaverträgliche Formen der Mobilität sowie der Einsatz von 5G, neue Technologien in Health & Sports oder in der Versorgungsforschung in den Brennpunkt gerückt.

### Details zur Langen Nacht der Forschung

Die Lange Nacht der Forschung (LNF20) ist der größte heimische Forschungs-Event, bei dem Forscherinnen und Forscher ihre Leistungen einer breiten Öffentlichkeit präsentieren. Die bundesweiten Maßnahmen der LNF20 werden vom Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung (BMBWF), dem Bundesministerium für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort (BMDW) und dem Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie (BMVIT) finanziert. Der Rat für Forschung und Technologieentwicklung (RFTE) bringt sich in Zusammenarbeit mit der Projektkoordination der Langen Nacht der Forschung aktiv in die Kommunikation in den Neuen Medien ein. Für die operative Abwicklung in den Regionen sind Vertreterinnen und Vertreter der Bundesländer zuständig. Die Präsentation der Leistungen erfolgt durch die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler sowie durch die Forscherinnen und Forscher.

**Datum:** 08.05.2020, 17:00 - 23:00 Uhr

**Ort:** in allen 9 Bundesländern

**Url:** [www.langenachtderforschung.at](http://www.langenachtderforschung.at)

Foto: Cityfoto Fotografin: Inge Steif © UAR, Abdruck honorarfrei



**Rückfragen & Kontakt:**

Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung  
Mag. Martha Brinek  
Ressortsprecherin  
Tel.: +43 (0)664 8383210  
[martha.brinek@bmbwf.gv.at](mailto:martha.brinek@bmbwf.gv.at)

Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie  
Elisabeth Hechenleiter  
Pressesprecherin  
Tel.: +43 (0)1 71162 65 8121  
[elisabeth.hechenleitner@bmvit.gv.at](mailto:elisabeth.hechenleitner@bmvit.gv.at)

Bundesministerium für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort  
Presseabteilung  
Tel.: +43 (0)1 711 00 805130  
[presseabteilung@bmdw.gv.at](mailto:presseabteilung@bmdw.gv.at)

[www.langenachtderforschung.at](http://www.langenachtderforschung.at)  
[www.facebook.com/LangeNachtderForschung](https://www.facebook.com/LangeNachtderForschung)  
[www.twitter.com/LNF\\_Austria](https://www.twitter.com/LNF_Austria)  
[www.instagram.com/langenachtderforschung](https://www.instagram.com/langenachtderforschung)